



HANDPUTZ 690

Putz- und Mauermörtel

Anwendungsbereiche: Unterputz auf genormtem Mauerwerk aller Art und Beton.
 Ideal für die händische Verarbeitung.
 Auch zum Mauern geeignet (MGII).
 Unterputz auf allen normalen Putzgründen wie Ziegeln, Zementsteinen, Kalksandsteinen etc. und Beton.
 Beton mit HASIT 605 Haft- und Armierungsmörtel vorbehandeln (Zahnpachtelung)!
 Unterputz für KREISEL Struktur- und Edelputze, Silikat-, Silikon- oder Kunstharzputze.
 Mineralischer Baustoff gemäss Anhang A des ökologischen Massnahmenkataloges der Wohnbauförderung.
 Für die Applizierung von feinen Oberputzen (Körnung < 2 mm) wird eine vorgängige Armierungsschicht mit KREISEL DIEPLAST 804 und eingelegtem KREISEL Armierungsgewebe Weiß empfohlen.

- Eigenschaften:**
- Hervorragende händische Verarbeitung
 - Zum Putzen und Mauern geeignet
 - Gute Kellengängigkeit

Verarbeitung:



| Technische Daten: | | | | |
|--|--|--------------------------------|--------------------------------|--------------------------------|
| Art.-Nr. | 74222 | 2000143021 | 2000022249 | 78766 |
| Verpackungsart | | | | |
| Menge pro Einheit | 30 kg/EH | 1.000 kg/EH | 30 kg/EH | 1.000 kg/EH |
| Einheit pro Palette | 42 EH/Pal. | | 42 EH/Pal. | |
| Körnung | 0 - 2 mm | 0 - 2 mm | 0 - 4 mm | 0 - 4 mm |
| Verbrauch | ca. 14,3 kg/m ² /cm | ca. 14,3 kg/m ² /cm | ca. 16,6 kg/m ² /cm | ca. 16,6 kg/m ² /cm |
| Verbrauchshinweis | Verbrauchswerte sind Richtwerte und hängen stark von Untergrund und Verarbeitungstechnik ab. | | | |
| Ergiebigkeit | ca. 21 l/EH | ca. 700 l/EH | ca. 18 l/EH | ca. 600 l/EH |
| Trockenrohdichte | ≤ 1.600 kg/m ³ | | | |
| Wasserdampfdiffusion μ | ca. 20 | | | |
| Druckfestigkeit (28 d) | ≥ 2,5 N/mm ² (EN 1015-11) | | | |
| Schichtdicke | ≥ 10 mm | | | |
| Wasserbedarfsmenge | 5,5 l/EH | ca. 183 l/EH | ca. 5,5 l/EH | ca. 183 l/EH |
| Wärmeleitfähigkeit λ _{10, dry} (EN 1745:2002) | 0,53 W/mK (Tabellenwert) für P = 50 % | | | |
| Wärmeleitfähigkeit λ _{10, dry} (EN 1745:2002) | 0,57 W/mK (Tabellenwert) für P = 90 % | | | |
| Brandverhalten | A1 | | | |
| MG (EN 998-1) | GP | | | |
| MG (EN 998-1) | CS I | | | |
| MG (EN 998-1) | W _c 0 | | | |
| Mindestputzdicke | 10 mm | | | |
| Untergrund-Temperatur | 5 - 30 °C | | | |



HANDPUTZ 690

Putz- und Mauermörtel

| | |
|----------------------------------|---|
| Materialbasis: | <ul style="list-style-type: none">• Weißkalk• Zement• Hochwertiger Kalkbrechsand• Zusätze zur Verbesserung der Verarbeitungseigenschaften• Mineralisch |
| Erhärtung: | Hydratation Karbonatisierung |
| Verarbeitungsbedingungen: | Während der Verarbeitungs- und Trocknungsphase darf die Umgebungs- bzw. Untergrundtemperatur nicht unter +5 °C sinken oder über +30 °C ansteigen. Während der Verarbeitung und der Erhärtung des Materials, mindestens aber während 3 Tagen, vor Frost schützen. |
| Untergrund: | Untergrund muss trocken, staubfrei, frostfrei, saugfähig, eben, ausreichend rau und tragfähig sowie frei von Ausblühungen und Trennmitteln wie Schalöl u.ä. sein. Untergrundprüfung hat laut DIN 18350 zu erfolgen. Die Verarbeitungshinweise gelten für normgemäss hergestelltes Mauerwerk und setzen geschlossene Fugen voraus. Offene Mauerwerksfugen und -ausbrüche sind vorher mit geeignetem Material zu verschliessen. Bei kritischen Untergründen (wie hochporosierte Mauerwerke, Porenbeton, HWL-Platten, Mantelbetonsteinen, XPS-R-Platten u.ä.) sind die speziellen KREISEL-Verputzrichtlinien und die Verarbeitungsrichtlinien der Hersteller zu beachten. |
| Untergrund-Vorbehandlung: | Nach abgeschlossener Prüfung und Vorbereitung des Putzgrundes (Schließen von Schlitzten, Fugen und Fehlstellen) ist je nach Untergrund eine entsprechende Vorbehandlung notwendig. Nicht gleichmässig saugende Putzgründe benötigen einen entsprechenden vollflächig aufgetragenen KREISEL Vorspritzmörtel. Glatte Betonflächen sind mit KREISEL 670 Spezial vorzuspritzen (Standzeit mind. 3 Tage) oder mit KREISEL 12 (Standzeit mind. 24 Stunden) vorzubehandeln bzw. der Unterputz ist frisch-auf-frisch in KREISEL 55 zu applizieren. Vor Putzbeginn sollten bei allen Kanten und Ecken rostfreie Putzprofile versetzt werden. Für das Setzen von Putzprofilen bei zementhaltigen Putzen empfehlen wir HASIT 500 Ansetzmörtel (keinesfalls gipshaltige Ansetzmörtel verwenden!). |
| Zubereitung: | Bei <i>Handverarbeitung</i> einen Sack mit sauberem Wasser laut Wasserbedarfsmenge mittels Rotorquirl oder im Zwangsmischer homogen mischen. Mischzeit bei händischer Anmischung 2–3 Minuten. |
| Verarbeitung: | Bei Handverarbeitung angemischtes Material mit der Traufel auftragen oder mit der Kelle anwerfen. Bei Maschinenverarbeitung mit handelsüblicher Feinputzmaschine aufspritzen. Nach dem Auftrag mit der Latte planeben abziehen. Nach dem Ansteifen zeitgerecht verreiben oder filzen, oder mit dem Rabot für die nachträgliche Beschichtung aufrauen. |
| Verarbeitungshinweis: | An den Übergängen verschiedener Baustoffe, kleinflächigen Holzfaserplatten, muss ein alkalibeständiges Glasfaser-Armierungsgewebe mit einer Überlappung von 20 cm auf jeder Seite vom Rand eingelegt werden. Auch die Innenecken von Bauöffnungen müssen auf diese Weise verstärkt werden oder es besteht die Möglichkeit, einen diagonalen Schrägstreifen im Format 30x50 cm zu verwenden und direkt in die Ecke einzuführen. Das Glasfasergewebe wird im oberen Drittel der Gesamtdicke der Putzschicht eingelegt. Bei Mischmauerwerk, kritischer Geometrie der Untergründe, größeren Putzdicken, Verputzen von Außenwänden und Oberflächenbehandlung des Putzes mit Filzen oder Edelputzen mit einer Körnung von weniger als 2 mm ist eine Armierung des Putzes erforderlich vollflächig mit einem alkalibeständigen Glasfasernetz versehen. Legen Sie das Glasfasergewebe im oberen Drittel der gesamten Putzschicht ein. Frischmörtel innerhalb von 2 Stunden verarbeiten. Während des Abbindens, insbesondere bei der Verwendung von Heizgeräten, ist für gute Trocknungs- und Aushärtungsbedingungen (z.B. durch Stosslüftung) zu sorgen. Direkte Beheizung des Putzes ist unzulässig. |



HANDPUTZ 690

Putz- und Mauermörtel

| | |
|-------------------------------|---|
| Besonders zu beachten: | <p>Die geltenden Normen und Merkblätter für die jeweiligen Anwendungsbereiche sind zu beachten. Auf durchfeuchtete Bauteile darf nicht geputzt werden (Gefahr von Spättrissen). Das Mauerwerk muss während der Bauzeit vor Durchfeuchtung geschützt werden.</p> <p>Leichtbauplatten u.ä. benötigen einen stabilen, bewegungsfreien Untergrund. An rissgefährdeten Stellen, wie bei unterschiedlichen Materialien (z.B. Rollokästen, HWL-Platten u.ä.) ist ein alkalibeständiges Armierungsgewebe im oberen Drittel des Grundputzes (frisch-in-frisch) einzulegen. Bewegungsfugen dürfen nicht überputzt werden. Zwischen Wand- und Deckenputz bzw. Treppenabgängen ist ein Fugenschnitt (Kellenschnitt) anzubringen der oberflächlich wieder zugefilzt wird.</p> <p>Bei zu erwartenden Bauwerksbewegungen sind Putzfugen bzw. geeignete Fugenprofile einzuplanen. Bei Putz- und Fugenprofilen sind die Richtlinien des Herstellers zu beachten. Bei zu verfliesenden Flächen sollte der Putz nicht gefilzt sondern nur planeben ausgerichtet werden.</p> |
| Qualitätssicherung: | <p>Das Produkt wird ständig in unserem eigenen Labor überprüft. In der Produktion wird ein zertifiziertes Qualitätsmanagementsystem nach EN ISO 9001: 2000 angewendet.</p> |
| Verpackungshinweise: | <p>In feuchtigkeitsgeschützten Papiersäcken oder Silo.</p> |
| Lagerung: | <p>Trocken und kühl auf Holzrosten lagern. Vor Feuchtigkeit schützen.</p> <p>Lagerfähigkeit: mind. 12 Monate. Gemäss Verordnung 1907/2006/EG Anhang XVII bei +20 °C, 65 % r.F., Herstellungsdatum siehe Verpackungsaufdruck.</p> |
| Gefahrenhinweise: | <p>Weitere Sicherheitshinweise sind aus dem Sicherheitsdatenblatt zu entnehmen. Vor der Anwendung sind diese Sicherheitsdatenblätter durchzulesen.</p> <p>Enthält Zement/Kalkhydrat. Xi reizend. Haut und Augen schützen.</p> |
| Allgemeine Hinweise: | <p>Mit diesem Merkblatt werden alle früheren Ausgaben ungültig.</p> <p>Die Angaben dieses technischen Merkblattes entsprechen unseren derzeitigen Kenntnissen und praktischen Anwendungserfahrungen.</p> <p>Die Angaben wurden sorgfältig und gewissenhaft erstellt, allerdings ohne Gewähr für Richtigkeit und Vollständigkeit und ohne Haftung für die weiteren Entscheidungen des Benutzers. Die Angaben für sich alleine begründen kein Rechtsverhältnis oder sonstige Nebenverpflichtungen. Sie befreien den Kunden grundsätzlich nicht, das Produkt auf seine Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck eigenständig zu prüfen.</p> <p>Unsere Produkte unterliegen, wie alle enthaltenen Rohstoffe, einer kontinuierlichen Überwachung, wodurch eine gleichbleibende Qualität gewährleistet ist.</p> <p>Unser technischer Beratungsdienst steht Ihnen für Fragen bezüglich Verwendung und Verarbeitung sowie Vorführung unserer Produkte zur Verfügung.</p> <p>Den aktuellen Stand unserer technischen Merkblätter finden Sie auf unserer Homepage bzw. können in der zuständigen Geschäftsstelle angefordert werden.</p> |